

Jahresbericht 2010 der Mädchenriege 2

Das Jahr 2011 ist bereits angebrochen. Trotzdem möchte ich euch noch von den Erlebnissen der Mädchenriege 2 im vergangenen Jahr erzählen...

Das Jahr begann mit der Turngala, welche vom Jugend- und Sportverein bereits das zweite Mal organisiert wurde. Der ganze Tag stand unter dem Motto „Zirkus JSVN zu Gast in Niederdorf“. Mit dieser Vorgabe übten die Mädchen mit mir, Raissa und Martina eine Seiltanznummer zu dem Lied Cotton Eyed Joe von Rednex ein. Insgesamt war es ein sehr gelungener Anlass, der für alle Beteiligten ein voller Erfolg war.

Mit den 22 Mädchen, die immer sehr regelmässig in die Turnstunden kamen, hatte ich viele Möglichkeiten die Turnstunde zu gestalten. In der kleinen Halle nutzten wir die Stunde v.a. für Spiele und Parcours, bei denen man nicht so viel Platz brauchte. In der grossen Halle dagegen brauchten wir jegliche Turngeräte, um die Turnstunde so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Wie schon im vergangenen halben Jahr bereitete auch Martina gewisse Stunden vor, um besser in die Leitertätigkeit hineinzuwachsen.

Am 29. Mai stand ein anderer Grossanlass vor der Tür – der Kidsday. Das im Sponsorenlauf gesammelte Geld vom Vorjahr sollte vollumfänglich den Kindern zugutekommen. Mit einem Car und Privatautos fuhren wir in den Seilpark Balmberg. Erfreulicherweise meldeten sich sehr viele Kinder aus allen Jugendgruppen an.

Bei schönem Wetter wurden die Kinder instruiert und kletterten je nach Alter und Fähigkeiten auf den verschiedenen Routen. Neben den vielen Leitern half v.a. die J&S Gruppe den ganz Kleinen, was für uns sehr schön zu sehen war.

Dann hiess es Abschied nehmen. Vor den Sommerferien gingen wir wie immer ins Buchenwäldeli und spielten ein letztes Mal zusammen, bevor die Kinder in die Sommerferien entlassen wurden. Auch Martina wurde verabschiedet, da sie nach den Sommerferien die Mädchenriege 1 übernahm.

Nach der grossen Sommerpause konnte ich 16 Mädchen begrüssen - für mich eine ungewohnt kleine Gruppe. Bald schon stellte sich aber heraus, dass die Gruppengrösse nicht weiter ins Gewicht fallen würde und man trotzdem noch Spiele in Turnierform machen konnte. Über den Sommer besuchte ich zusammen mit Raissa einen Aerobic Kurs. Das Erlernte liess ich in die Turnstunden einfliessen. Manche Mädchen hatten sichtlich Spass am Aerobic, anderen bereitete es etwas mehr Mühe.

Als die Nächte wieder länger wurden, waren wir gezwungen wieder nur in den Hallen zu turnen. Vor der Weihnacht organisierte ich ein Weihnachtsturnen, wo es Schöggeli, Nüssli, Datteln und Mandarinen zu gewinnen gab. So endete auch dieses Jahr mit einer traditionellen Turnstunde.

Liebe Grüsse und ein schönes 2011
Eure Instruktoren
Christina „Chriglä“ Imsand